

## Neues Hilfsangebot für Familien

**Magdalena Kubasch möchte deutsche Kultur vermitteln und Brücken bauen.**

Niesky. Vorgestellt: Der Nieskyer Verein „Aktiva Sozialraum Lausitz e.V.“ Seit über einem Jahr arbeiten die Mitarbeiter des damals neu gegründeten Vereins voller Energie in mehreren sozialen Feldern, unter anderem der ambulanten Hilfe zur Erziehung.

Mit diesem Hilfsangebot werden Familien begleitet und beraten, die Schwierigkeiten bei der Erziehung ihrer Kinder haben. Im Umfeld der Familien werden mit ihnen verschiedene Themen besprochen und praktisch umgesetzt. Die Familien lernen ihre Probleme selbst zu lösen und wo und wie sie sich Hilfe holen können.

Die Beantragung dieser Hilfe erfolgt über den Allgemeinen Sozialen Dienst des für den Wohnort zuständigen Jugendamtes.

Seit Mai ist Magdalena Kubasch neu im Team in der Muskauer Straße 49. Die diplomierte Sozialpädagogin ist für ein spezielles Angebot des Vereins zuständig – die ambulante Familienhilfe für Familien mit interkulturellem Hintergrund, insbesondere für polnische oder deutsch-polnische Familien.

Die 28jährige, die selbst aus Polen stammt, weiß ganz genau, wie schwierig es ist, die Sprachbarriere zu überwinden.



Foto: has

Als Muttersprachlerin, die seit rund acht Jahren in Görlitz lebt, möchte sie vor allem die deutsche Kultur vermitteln und versuchen, Brücken zwischen den unterschiedlichen Mentalitäten zu bauen. Sie unterstützt beispielweise Familien dabei, ihre Schwellenängste in der Kontaktaufnahme mit Behörden abzubauen. Da sie mit den kulturellen Besonderheiten der beiden Länder vertraut ist, gelingt es ihr meist schnell, das Vertrauen der betroffenen Familien zu erlangen.

Info: [www.aktiva-lausitz.de](http://www.aktiva-lausitz.de)